

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Tourismusausschusses am 19.01.2010

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Fritz-Michael Hafkemeyer

Stimmberechtigte Mitglieder

Peter Bork

Fritz-Michael Hafkemeyer

Johann Mügge

Thomas Tholl

Dietrich Wimmer

Hermann Hamann

Bernd Schneider

für Frau Gierke

für Frau Fuchs

Verwaltung

Bernd Bormann

Ralf Rohlfing

Gäste

Heinrich Klimisch

Bernd Garbers

ab 19.15 Uhr

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Hafkemeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Tourismusausschuss mit Einladung vom 08.01.2010 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 18.03.2009

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

10-0167/10

Erlass des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2010

- 1. Erlass des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes TourismusService für den Bereich Tourismus**
- 2. Beratung der Haushaltsansätze 2010 im Tourismusbereich des Fleckens**

Herr Bormann erläutert die Ansätze im Teilergebnishaushalt des Fleckens für den Tourismusbereich. Den Einnahmen in Höhe von 46.000,00 €, die überwiegend aus den Fremdenverkehrsabgaben erzielt werden, stehen Ausgaben in Höhe von 120.000,00 € gegenüber. Diese beinhalten neben dem Zuschussbetrag an den Eigenbetrieb „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ in Höhe von 92.000,00 € auch die Zuschüsse an die Heimatvereine. Als Zuschussbetrag für den Tourismusbereich sind Kosten von 74.000,00 € zu verzeichnen.

Anschließend stellt Herr Bormann den Entwurf des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes „TourismusService Bruchhausen-Vilsen“ 2010 für den Bereich Tourismus vor. Unter den Erträgen ist die Verlustabdeckung des Fleckens in Höhe von 92.000,00 € wiederzufinden. Daneben werden Umsatzerlöse in Höhe von 17.100,00 € erzielt. Bei den Aufwendungen sind im Gegensatz zum Vorjahr ein Ansatz von 3.000,00 € für die Veranstaltung „Kunst im Park“ eingestellt, die alle zwei Jahre durchgeführt wird. Weiter ist ein Ansatz von 3.000,00 € für Pauschalangebote aufgenommen worden, wobei hierfür auf der Umsatzerlösenseite auch ein Ansatz von 3.000,00 € enthalten ist. Auf Nachfrage von Herrn Tholl erklärt Herr Bormann, dass in dem Ansatz bei „sonstigen Geschäftsausgaben“ von 6.000,00 € auch der Anteil zur Organisationsuntersuchung des Fremdenverkehrskonzeptes enthalten ist.

Im Vermögensplan erklärt Herr Bormann, dass zur Deckung der zur Beratung anstehenden Maßnahmen eine Gegendeckung des Fleckens in Form eines Investitionszuschusses von 9.700,00 € bereitgestellt werden muss. Dieser Betrag ist bisher im Stammhaushalt des Fleckens jedoch nicht eingeplant. Aus Sicht von Herrn Bormann ist der Ersatz der beschädigten Strömungsscheibe auf dem Wassererlebnisspielplatz notwendig und auch die Erweiterung der Videoüberwachung für den WC-Container macht gerade wegen der Sachbeschädigungen großen Sinn.

Auf Nachfrage von Herrn Schneider teilt Herr Bormann mit, dass nach ersten Planungen der neue Bouleplatz in der Nachbarschaft des Wohnmobilplatzes errichtet werden soll. Herr Schneider begrüßt die Planungen, den Platz vom Vilser Holz Richtung Ort zu bringen, womit vermutlich die

Anlage auch mehr genutzt werden würde.

Herr Klimisch ist der Auffassung, dass der Ansatz für den Bau der Bouleanlage übernommen werden sollte und der Stammhaushalt des Fleckens die Kosten mitdecken muss.

Nach kurzer Beratung herrscht bei den Anwesenden Übereinstimmung, dass die Kosten für den Bouleplatz im Wirtschaftsplan verbleiben. Im Laufe des Jahres soll ein genaues Konzept für den Bau und für den Standort vorgelegt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Gruppe der jetzigen Nutzer mit in die Planungen einbezogen werden sollen.

Des weiteren geht Herr Bormann im Zusammenhang mit dem Stammhaushalt des Fleckens auf die Maßnahme Abenteuerspielplatz Heiligenberg ein. In 2009 wurde bereits der erste Schritt der Planung vorgenommen. Nun steht die Umsetzung in mehreren Schritten an. Weiter ist im Haushalt ein Ansatz für das Bettenförderungsprogramm und ein Zuschuss an den DEV vorgesehen.

Herr Schneider verweist wegen des Abenteuerspielplatzes Heiligenberg auf die Beratung im Jugendausschuss. Bei den Gesamtkosten von 150.000,00 € war dabei den Beteiligten klar, dass die Maßnahme über mehrere Jahre gestreckt werden muss. Neben den Haushaltsansatz von 40.000,00 € stehen auch noch Haushaltsreste zur Verfügung.

Herr Bormann ergänzt hierzu, dass ein Abstimmungsgespräch mit der GLL stattgefunden hat, damit kein neuer Antrag, sondern nur eine Baubeschreibung erfolgen muss. Dies begrüßt Herr Hafkemeyer. Er würde sich wünschen, wenn bis zum Mai sichtbare Erfolge in der Planung zu verzeichnen sind.

Herr Garbers sieht noch Beratungsbedarf in den Fraktionen und möchte noch keinen Beschluss herbeiführen. Herr Bormann entgegnet dem, dass heute nur über die Aufnahme des Ansatzes in den Haushalt beraten werden sollte. Die Umsetzung ist dann noch in den Fraktionen zu erörtern.

Herr Tholl hat Bedenken bei den Kosten von 70.000,00 € für die ersten drei Elemente. Herr Bormann erklärt, dass die Detailplanung noch vom Planer vorgenommen und entsprechend vorgestellt werden muss. Herr Klimisch spricht dafür aus, den Ansatz im Haushalt zu belassen. Der Rat hatte sich schon einstimmig für das vorgestellte Konzept ausgesprochen.

Nach kurzer weiteren Beratung sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, dass der Ansatz von 40.000,00 € für den Abenteuerspielplatz Heiligenberg im Haushalt 2010 aufgenommen wird. Über die Umsetzung der Maßnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt noch gesondert beraten.

Der Tourismusausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2010 für den Tourismusbereich zur Beschlussfassung und empfiehlt den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:

Statistik über die Benutzung des Reisemobilstellplatzes

Herr Rohlfing teilt mit, dass die Auswertung der Statistik über die Benutzung des Reisemobilstellplatzes für das Jahr 2009 vorliegt. Danach wurden für das Jahr 2009 insgesamt 444

Wohnmobile gegenüber 348 im Jahr 2008 gezählt. Dies bedeutet eine Steigerung von 27,59 %. U.a. wurden im Monat Juli 85 Wohnmobile registriert, darunter auch 11 Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:
Feierlichkeiten zum Gedenken an den 250. Geburtstag von David Hoppe

Herr Wimmer verweist auf die schon anlässlich des Neujahrsempfangs bekannt gegebenen Feierlichkeiten zum Gedenken an den 250. Geburtstag von David Hoppe. Eine dazu gegründete Arbeitsgruppe befasst sich z.Zt. mit der Planung von Aktionen.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

Ausschussvorsitzender Hafkemeyer bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer